

Wildobst: Emotionale Präsentation für den Kunden ist (fast) alles

Spitzname	Lieblingsort	Stärken	„Beauty“	bekannt für	Fitness Facts	„Beste Freunde“
Aronia melanocarpa						
Apfelbeere	eigentlich überall im Garten, in Töpfen und Kästen	genügsam, robust und gesund, frosthart bis -30° C	Vier-Jahreszeitenpflanze mit adrettem Wuchs, weißer Blüte, farbiges Laub im Herbst	Powerfrüchte – frisch für alle, die es herb-säuerlich mögen, sonst als Saft, Marmelade, Dörrobst	wertvoll, hält jung, da reich an Antioxidantien	'Aron', 'Nero', 'Rubina', 'Viking'
Amelanchier spp.						
Felsenbirne oder Rosinenbaum	Mag Sonnenplätze und steht gerne frei, so dass jeder sie bewundern kann.	genügsam, sehr frosthart auch im Gefäß auf der Dachterrasse im 30. Stock	dauerschön durch Blüte, Herbstlaub und Früchte	wertvolle Früchte, als Marmelade, Dörrobst, Kompott, Wein, Saft	reich an Vitaminen und Mineralstoffen; beliebt als süße Trockenfrucht	'Ballerina', 'Bluemoon', 'Prince William'
Cornus mas						
Kornelkirsche, Dirndl	Ein Platz an der Sonne und ein gut luftiger, nahrhafter Boden bringen beste Ernte.	Wird in 100 Jahren 2–6 m hoch; Frost, Stadtklima meistert sie mit ihrer zähen Natur.	Augenweide rund ums Jahr durch markanten Wuchs, dottergelbe Blüten im März, sonnengelbes Herbstlaub und sensationelle Früchte	Zwei Pflanzen setzen für bessere Befruchtung; Ernte, wenn druckreif; lecker für Gelee, Wein, Schnaps und Marmelade	hoch, da reich an bioaktiven Substanzen und Gerbstoffen; hilft bei gereiztem Magen oder Darm.	'Devin', 'Jolico' – nur zehn Prozent Steinanteil, 'Kasanla ker'
Sorbus aucuparia var. edulis						
Süße Vogelbeere	Robuster Baum mit bescheidenen Ansprüchen an Boden und Licht – bitte aber kein Schatten und keine Trockenheit, dann wird selbst die Vogelbeere störrisch; sehr frosthart, mag kein Leben im Kübel.	Bescheidenheit und Toleranz bringen ihr seit Jahrhunderten viele Verehrer; Vögel lieben Vogelbeeren. Bei den Germanen galt sie als heiliger Baum.	schlank und anmutig mit prächtiger Blüte, farbschönem Herbstgewand und einer roten Früchtepracht im Herbst	korallenrote Beeren in üppiger Menge von August bis Oktober; Gourmetparadies für über 63 Vogelarten; ideal für Schnaps, Gelee oder Säfte	bitter, sauer und voller Vitamine; bei früher Ernte im August ist der Vitamingehalt am höchsten. Tipp: „Männertrunk“ aus Sorbusfrüchten, Petersilie, Sellerie, Liebstöckel, Salbei, Rosmarin und Verbene	'Rosina', 'Konzentra', 'Fastigiata' sind veredelte Sorten mit wenig Bitterstoffen.
Sambucus nigra						
Schwarzer Holunder, Holler	Wächst am liebsten auf nährstoffreichen Böden und liebt heiter bis wolkige Standorte.	Vor dem Holler hat man früher den Hut gezogen! Er galt als Zauberpflanze, da er Haus und Hof vor Dämonen schützte.	ganzjährige Sehenswürdigkeit durch den Schirmwuchs, die imposante Blüte im Frühsommer und die schwarzen Früchte	Lecker sind „Hollerküchle“ aus den Blüten und die vollreifen Früchte, verwertet als Schnaps, Marmelade, Saft, Sirup und viel mehr	„Lebende Hausapotheke“ gegen allerlei Zipperlein; Blätter und Rinde gegen Gicht und Rheuma; Blüten und Beeren bei Grippe und Erkältung. Bitte nicht roh essen!	'Sampo', 'Haschberg', 'Samyl'
Hippophae rhamnoides						
Sanddorn	Sonne, Hitze, Salz, Wind, Frost – alles erträgt er klaglos, und zwar heldenhaft.	Wohnort und vielseitige Nahrungsoase für Tiere. Menschen dürfen seine ökologischen Werte stärker schätzen. Im Klimasortiment weit oben.	eher unauffällig in seinem Laubkleid; im Spätsommer auftrumpfend als orangefarbene Leuchtkugel in der Landschaft.	Klassisch braucht man immer zwei; ein Mann für neun Frauen passt gut. Die wegen der Dornen mühselige Ernte geht auch einfach: Äste abschneiden, in Gefriertruhe durchfrieren lassen und abstreifen.	Der gesundheitliche Wert seiner Früchte ist beispielhaft – kaum ein Wildobst stärkt so wirkungsvoll die Abwehrkräfte und hilft gegen Erkältung.	'Hergo', 'Leikora', 'Frugana', 'Pollmix' – ein Mann. Siehe dazu auch S. 14/ Späth'sche Baumschulen

Rosa spec.

Hagebuttenrose	Sonne pur und gerne ein saftig, üppiges Erdreich.	Als Wildrose gewinnt sie deutlich an Beliebtheit. Als Bienenpflanze, duftige Naturblume und hitzeverträgliches Sträuchlein steigt ihre Beliebtheit wieder deutlich an.	Duftige Frühsommerblüten, Hagebutten, Juckpulver, Dornröschen...	Im Herbst punktet die Wildrose mit den Hagebutten. Sie lassen sich wunderbar – mit Geduld und Zeit – beispielsweise zu Tee, Mus, Kompott, Marmelade, Saft, Sirup verarbeiten.	Reich an gesunden Inhaltsstoffen wie Vitamin C, Flavone, Vitamin B und vielem mehr. Sie stärken das Immunsystem, helfen bei Erkältungen. Die Kerne, alias Juckpulver, sollen helfen bei Gicht und Rheuma. Da steckt viel drin in der Wildrose.	Es gibt etwa 150 Wildrosen Arten – alles beste Freunde! Wie z.B. Rosa gallica – Essigrose, Rosa rugosa – Kartoffelrose, Rosa villosa – Apfelrose, Rosa canina – Hundsrose, Rosa spinosissima – Dünenrose
----------------	---	--	--	---	--	--

Morus alba

Weißer Maulbeere	Wächst überall, wo sie sonnig, warm und geschützt steht.	Die Hitze und das Stadtklima verträgt der Tausendsassa großartig. Sie wurde früher vielfach angebaut, um die Seidenraupen zu füttern. Gehört zu den Lieblingen, da sehr genügsam und zäh.	Luftiger anmutiger Wuchs, Laub in verschiedenen Formen, und natürlich der gelbe Herbstlook; die Früchte sind ab August echte Hingucker.	Als gesunde Beerenpflanze wird sie gerade erst entdeckt. Lecker, saftig, gesund und frisch vom Strauch, so schmecken sie am besten.	Hoch, gute Diabetiker-Frucht	Morus nigra ist eine rundkronige Augenweide und mindestens genauso lecker; nur liebt er mehr Wärme. Sorten: Mojo Berry, gehört zu Morus rotundifolia und bleibt kleiner.
------------------	--	---	---	---	------------------------------	--

Mespilus germanica

Echte Mispel	Warm, sonnenreich und etwas geschützt steht er gerne; zudem auf lockerem, saftig-nährhaftem Boden.	Toleranz und Zuverlässigkeit prägen sein Naturell	Die Mispel fällt mit ihrem üppigen Wuchs und ihrem besonderen Laubkleid immer auf. Ihre weißen Blüten und die Früchte sind etwas für Genießer.	Die exotischen braunen Kugelfrüchte gelten seit dem Mittelalter als Delikatesse. Ernte nach dem ersten Frost und dann lassen sie sich als Kompott, Schnaps oder Likör genießen.	Reich an Vitaminen, Pektinen und Gerbstoffen; helfen gegen Entzündungen und Alterungsprozesse	Nottingham, Westerveld und Macrocarpa sind großfruchtige Sorten.
--------------	--	---	--	---	---	--